

Pressemitteilung

Nr.: 09/2022

Berching, den 15.02.2022

Auskunft erteilt: Stadtmarketing
Telefon: 08462/205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: regional

Glasfaser für Plankstetten, Holnstein und Berching

Seit 2020 läuft das 4. Breitbandverfahren zur Schließung der Breitbandlücken in Plankstetten, Holnstein und Berching. Der neue Vertragspartner für diese Maßnahme ist die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser. Der ursprüngliche Vertragspartner – die inexio Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH – ist seit 2020 Teil der Unternehmensgruppe.

Schnelles Internet ist zu einem wichtigen Standortfaktor geworden. In Berching wird der Ausbau seit einigen Jahren vorangetrieben, wozu Förderungen des Freistaats in Anspruch genommen werden. Zuletzt startete das 4. Breitbandverfahren in der Großgemeinde vor zwei Jahren, für das ein Zuschuss des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat in Höhe von 750.000 € zugesagt wurde. Zu Beginn der 4. Ausbauphase unterzeichneten Bürgermeister Ludwig Eisenreich und die inexio Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH im März bzw. Juni 2020 den Vertrag, womit der Startschuss für den weiteren Ausbau gegeben war. Nun steht der Stadt ein neuer Vertragspartner zur Seite – die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser. Der Netzanbieter inexio ist seit 2020 Teil der Unternehmensgruppe, die nun die Umsetzung des Projekts übernimmt. Die Vertragsunterzeichnung fand kürzlich im Berchinger Rathaus statt. „Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass die Maßnahme im angegebenen Zeitraum bis Ende 2022 abgeschlossen werden kann“, gibt Bürgermeister Ludwig Eisenreich bekannt, der mit der Umsetzung mit dem bisherigen Partner sehr zufrieden ist und weiterhin auf gute Zusammenarbeit baut.

„Im Namen von Deutsche Glasfaser bedanke ich mich für das Vertrauen der Stadt Berching in unser Knowhow. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung und unserem Baupartner packen wir nun an, um schnellstmöglich die Glasfaseranschlüsse für die förderwürdigen Haushalte zu realisieren“, sagt Gunther Schwab, Geschäftsleiter Förderprojekte von Deutsche Glasfaser. Die Hausbesitzer, die im Rahmen des Ausbaus von einem kostenlosen Glasfaseranschluss profitieren können, werden entsprechend durch die umsetzende Firma kontaktiert. Das 4. Verfahren wurde seinerzeit auf 30 Monate kalkuliert, der Projektabschluss ist für 2022 geplant.





Bildunterschrift: Bürgermeister Ludwig Eisenreich und Geschäftsleiter Förderprojekte von Deutsche Glasfaser Gunther Schwab unterzeichnen den Änderungsvertrag.

Fotograf: Veronica Platzek

